



Unsere Ziele

- Individuelle Lebensgestaltung
- Inklusion und Teilhabe am gesellschaftlichen Leben

Unser Angebot

- Einzelfallhilfe bzw. Casemanagement
- Soziale Gruppenarbeit
- Gemeinwesenarbeit/Leben im Sozialraum
- Betreuungs- und Pflegeplanung
- Individuelle Zukunftsplanung
- Differenzierte Hilfeplanung und Gestaltung des Angebotes im Netzwerk
- Wohnen in einer Gemeinschaft
- Wohnen allein oder als Paar

Unser Team

Unterstützt und begleitet werden die Bewohner von qualifizierten Fachkräften. Im Haus arbeiten Erzieher, Heilpädagogen, Familienpfleger, Sozialarbeiter, Sozialpädagogen, Ergotherapeuten sowie Hauswirtschaftskräfte.



Anfahrt mit dem Auto:

Abfahrt Autobahnkreuz Breitscheid (A52 und A3) Ausfahrt Richtung Mülheim bzw. Breitscheid; dann links auf die Kölner Str. (B1), nach ca. 3 km links Einfahrt zur Theodor Fliedner Stiftung „Das Dorf“, sofort wieder links, an der Gabelung, rechts hoch, Parkplätze rechter Hand

Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Mülheim HBF Buslinien 752/131:
Haltestelle Lintorfer Straße

Düsseldorf HBF Buslinie 752:
Haltestelle Lintorfer Straße

Kontakt

Theodor Fliedner Stiftung
Wohnheim im Dorf
Am Mühlentof 100
45481 Mülheim an der Ruhr

Telefon: (0208) 48 43 233
Telefax: (0208) 48 43 174

gertrud.boguslawski@dorf.fliedner.de
www.dorf.fliedner.de

Heilpädagogisch begleitetes Wohnen
für Menschen mit geistigen Behinderungen

Wohnheim im Dorf

Mülheim
an der Ruhr





Selbstbestimmt leben

Das Wohnheim im Dorf bietet für Menschen mit geistigen Behinderungen 48 Wohnmöglichkeiten in 10 Wohnungen. Das Wohnheim versteht sich als Bindeglied zwischen Betreutem Wohnen und vollstationärem Wohnbereich. Es ist ein Lebensort, den die Bewohner soweit wie möglich nach eigenen Wünschen gestalten können.

Die meisten Bewohner sind in einer Betriebsstätte der Fliedner Werkstätten berufstätig, einer Werkstatt für behinderte Menschen. Für pensionierte Bewohner gibt es ein tagesstrukturierendes Förder- und Betreuungsangebot. Darüber hinaus werden Menschen mit Behinderungen ambulant betreut.

Voraussetzungen

Das Wohnheim im Dorf ist eine Einrichtung der Behindertenhilfe und leistet Eingliederungshilfe nach dem XII. Sozialgesetzbuch. Ein durch eine Behinderung bedingter Unterstützungs- und Integrationsbedarf muss vorliegen. Bei Aufnahme sollten die Bewerber nicht jünger als 18 und nicht älter als 60 Jahre alt sein.

Individuelle Hilfen im Wohnverbund

Das Wohnheim bietet innerhalb seines Wohnverbundes individuelle und personenzentrierte Hilfen: Menschen mit geistigen Behinderungen können sowohl im Wohnheim leben als auch einen ausgelagerten Wohnheimplatz nutzen oder ins noch selbstständigere Betreute Wohnen ziehen.

Gleichzeitig besteht die Möglichkeit bei Überforderung durch eine ambulante Wohnsituation wieder einen geschützten Lebensort im Wohnheim zu bekommen. So können unterschiedliche Wohnformen ausprobiert werden.

Bei verändertem Hilfe- und Pflegebedarf können die bestehenden Strukturen des Wohnverbundes genutzt werden. Ein Umzug in den vollstationären Bereich des Dorfes oder in den Bereich „Wohnen im Alter“ ist ebenfalls möglich. Dadurch können die Bewohner auch bei erhöhtem Pflegebedarf in gewohnter Nachbarschaft bleiben und bestehende Kontakte weiter pflegen.



Das Dorf der Theodor Fliedner Stiftung

Das Wohnheim ist Teil des Dorfes der Theodor Fliedner Stiftung und liegt in Mülheim Selbeck. Im Dorf leben rund 600 alte und junge Menschen mit und ohne Behinderung. Das Dorf lebt vom bunten Miteinander und gelebter Nachbarschaft. Das ländliche Umfeld ist von einer dörflichen Kultur geprägt, in der die Menschen sich kennen und in der jeder seinen Platz finden kann. Man trifft sich im Bistro, auf den Plätzen, zu gemeinsamen Feiern und in der Kirche.

Weitere Angebote für Menschen mit Behinderungen

Neben dem Wohnheim bietet das Dorf für Menschen mit Behinderungen einen großen differenzierten Wohnbereich mit einem dazugehörigen tagesstrukturierenden Angebot.

